

Amts & Intelligenzblatt

für den

Erst geht wöchentlich
2mal, und kostet in Waib-
lingen vierteljährlich 30 fr.,
durch die Post bezogen:
vierteljährlich 34 fr.

Oberamtsbezirk Waiblingen.

Einrückungs-Gebühr:
die 3spaltige Zeile oder
deren Raum 2 Kreuzer.

No 91

Dreißigster Jahrgang.

Samstag den 13. November 1869.

Amtsliche und Privat-Anzeigen.

Waiblingen.

Die Geometer

des Bezirks werden darauf aufmerksam gemacht, daß laut Aufrufs im Amtsblatt des K. Steuer-Collegiums vom 8. Nov. d. J. N. 20 die Bewerber um die erledigte **Oberamtsgeometersstelle in Gmünd** sich binnen 14 Tagen bei dem Steuer-Collegium zu melden haben.

Den 18. November 1869.

K. Oberamt.
Saberlen.

Waiblingen.

Diebstahls-Anzeige.

In Neckarrens wurden 18 fl. 36 kr., bestehend in zehn preuß. Thalern, einem Guldenstück und einem Sechser mit einem Portemonnaie mit Stahlkloß, eine silberne Spindeluhhr mit Doppelgehäus und Stahlzeigern und eine silberne Uhrkette mit drei Strängchen und vergoldetem Streifknopf, woran ein kleines silbernes Kettchen mit zwei Strängchen und ein silbernes Pistölchen angehängt sind, gestohlen, was zu bekannten Zwecken veröffentlicht wird.

Den 11. Novbr. 1869.

K. Oberamtsgericht
J. A. Laur.

Waiblingen.

Wiesen-Verpachtung.

Am Mittwoch den 17. d. M. Vormittags 11 Uhr werden auf der Kameralamts-Kanzlei — 4 M. 24,2 Mth. Wiesen im obern Ring und zwischen dem Brühlgraben im öffentl. Ausschreib in mehreren Abtheilungen verpachtet, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Waiblingen, den 12. Nov. 1869.

K. Kameralamt.
Nümelin.

Waiblingen.

Haus- und Güter-Verkauf.

Aus der Verlassenschaftsmasse der Christine geb. Wacker, gewes. Ehefrau des Christian Friedrich Siegle in Großheppach kommt das angekaufte Haus und die gleichfalls angekauften 2 Güterstücke am nächsten

Montag den 13. d. Mts.

Nachmittags 2 Uhr

auf dem Rathhause dahier zum wiederholten und letztenmal in Ausschreib, wozu die Kaufs Liebhaber eingeladen sind.

Den 12. November 1869.

Stadtschultheißenamt.

Enderzbach,
Gerichtsbezirks Waiblingen.

Testaments-Gröfßnung.

Unter den Intestaterben des am 19. Oktober d. J. verstorbenen Johann Georg Dautel, Weingärtners und Wittwers von Enderzbach, befinden sich die mit unbekanntem Aufenthaltsorte abwesenden Geschwister

a., Johann Daniel Dautel, geb. den 3. Oktober 1804 im Jahre 1833 nach Amerika gereist und 1841 dahin ausgewandert,

b., Elisabetha Margaretha, geb. Dautel, geb. den 13. Juli 1808, mit ihrem Chemann Jacob Friedrich Weichhaar von Weinstein vor ca. 30 Jahren nach Rußland ausgewandert,

c., Johannes Dautel, geb. den 15. Mai 1812; anno 1839 nach Australien gereist und 1856 dahin ausgewandert, und

d., der ebenfalls mit unbekanntem Aufenthaltsorte in Amerika lebende Schwester-Sohn Joseph Friedrich Lausterer, geb. den 12. Juli 1830, im Jahre 1859 ausgewandert,

welche sämmtliche in dem heute eröffneten, an keinem äußerlich sichtbaren Mangel leidenden Testamente des Erblassers dd. 1. Juni 1865 übergangen worden sind.

Hievon werden dieselben mit der Anforderung in Kenntniß gesetzt, Einwendungen gegen das Testament binnen 90 Tagen

bei der unterzeichneten Stelle geltend zu machen, widrigenfalls solches vollzogen würde.

Den 1. Novbr. 1869.

K. Amtsnotariat Großheppach.
Jäger.

Waiblingen. Nächsten Mittwoch, Vormittags 11 Uhr kommt der

P f ö r c h

auf dem Rathhaus in Ausschreib.

Stadtpfleger.

Neckarrens.

An die Herren Geistlichen.

Donnerstag, 18. Novbr. Nachmittags 2 Uhr Diöcesan-Verein in Waiblingen. Ap Gesch. 16, 11.

Pfarrer Schröder.

Nevier Plüderhausen.

Brennholz-Versteigerung.

Am Mittwoch und Donnerstag den 17. und 18. l. Mts. aus dem Hochberg:



1/2 Klafter tannenes Spaltholz, 28 Klafter eichene Scheiter

und Brügel, 34 Klafter dto. buchene, 29 Klafter dto. birchene und erlene, 46 Klafter Nadelholzprügel, 196 Klafter dto. Anbruch, 13/4 Klafter Rinde. Zusammenkunft je 8 1/2 Uhr auf dem Weimarjer Sträßchen am Sandbühl nächst Plüderhausen.

Am zweiten Tag werden um 3 Uhr im Hirsch in Plüderhausen: 391 Klafter gesunde Nadelholz-Scheiter versuchsweise in röhrenen Parthieen zur Versteigerung gebracht.

Schorndorf, den 8. Novbr. 1869.

K. Forstamt.
Fischbach.

Waiblingen.

Das Opfer für den Kirchenbau in der armen Gemeinde Hagelloch bei Tübingen hat 19 fl. 5 kr. betragen, und dazu kam nachträglich noch 1 fl. von J. B. was mit herzlichem Dank und Segenswunsch hiemit bekannt gemacht wird.

11. Nov. 1869. Kön. Stadtpfarramt.

Bührer.

Waiblingen.

Wohnungsveränderung.

Unterzeichneter wohnt von heute an in dem von mir erkauften Hause des Schreibers Maier neben Schreiner Sautter an der Mauer.

Karl Wolf, Schneider.

Segna ch.
Donnerstag, den 25. Novbr. Mittags
12 Uhr wird im Schulhaus ein
Ovalofen
im Aufstreich verkauft.
Schultheißenamt.
Seibold.

Die Verwaltung der Heilanstalt Stetten
sucht eine Partie schönes

Hartholz,
geschnitten oder in Stämmen zu kaufen.
Gefälligen Anträgen sieht entgegen
F. Kölle,
Hsvater.

Waiblingen.
Volkverein.


Bei der am letzten Montag im Löwen
stattgefundenen Wahl, wurden in den
Ausichuß gewählt

Posthalter **Hefz** als Vorstand
Wertmstr. **Walde** als Schriftführer
Kaufmann **Steinlen** als Cassier.

Die nächste Versammlung wird kom-
menden Montag Abend 7 $\frac{1}{2}$ Uhr bei
Walter zur Krone stattfinden.

Tagesordnung:

Ein Vortrag über Lebensversicherungen.
Waiblingen, 9. Nov. 1869.

Turn-Verein  Waiblingen.

Laut Beschluß der allgemeinen Ver-
sammlung findet der

Turner-Ball

am Samstag den 20. November im Gast-
hof zur Post statt. Die Liste zur Zeich-
nung der sich dabei beteiligenden Mit-
glieder ist an jedem Turnabend (Montag
und Donnerstag) in der Turnhalle auf-
gelegt.

Waiblingen, den 9. November 1869.
Der Ausschuß.

Waiblingen.
Heute Samstag Abend
Mezelsuppe

bei gutem Bier, wozu freundlichst ein-
ladet

Paul Wärtterer,
z. Löwen.

Waiblingen.

Alt Friedr Claj hat verkauft
 $\frac{3}{8}$ Morgen Weinberg im Riebeisen ne-
ben Gottl. Böhringer und Gottl. Frdr.
Moriz

für 202 fl. 42 fr.

kommt Montag den 15. Novbr. Nachm.
2 Uhr auf dem Rathhaus in Aufstreich.

Loeslund's Malz-Extrakt

bei der Pariser W. Aus-
stellung preisgekrönt, ist
das wirksamste Mittel gegen Husten,
Heiserkeit, Brust- und Halsleiden
zu haben in allen Apotheken.

Lohn-Spinnerei
Weingarten, Station Ravensburg

Nachdem obige Flachs-, Hanf- und Abwerg-Spinnerei in
vergangener Saison mit ihren vorzüglichen Garnen sowohl die werthen An-
den, als auch die Herren Webermeister wiederum sehr befriedigte, machen wir
hiemit bekannt, daß sie für ihre ausgezeichneten Gespinnste auch noch die
Verdienstmedaille in Breslau erhielt, außerdem ihr Etablissement
bedeutend vergrößerte und somit weit schneller zu liefern im Stande ist.

Wir ersuchen daher freundlich um baldige Uebergabe von Flachs-,
Hanf und Abwerg, das mir auf's Beste besorgen werden und zeichnen
achtungsvoll

Für die Flachs-, Hanf- & Abwergspinnerei Weingarten

Bezirksagent **C. F. Glock** in Winnenden.

" **J. Pfäble** in Marbach.

" **C. H. Schuab** in Winterbach.

" **L. W. Feucht** in Backnang.

Flachs-, Hanf- & Wergspinnerei,
Mechanische Feinen-Weberei
Gebrüder Spohn in Ravensburg.

Für dieses längst bekannte Etablissement übernehme ich zum Spinnen, wie
auch zum Spinnen und Weben

Werg, Hanf und Flachs, gehechelt und ungehechelt, in geriebenem
und gut geschwungenem Zustand.

Spinnlohn beträgt per Schneller von 1000 Fäden 4 fr.

Der Weblohn wird je nach Breite und Feinheit äußerst billig berechnet und
sind Webmuster und Preise bei mir einzusehen.

Die Weberei, welche mit englischen Webstühlen der neuesten Art eingerichtet
und nun seit 1 Jahr in Betrieb ist, erfreut sich einer allseitigen Benützung zum
Verweben der im Lohn gesponnenen Garne und garantire ich für die außer-
ordentliche Gleichheit und Dichtigkeit der Hemdenleinen, Wergen-Bauern-
tücher, Zwilche u. s. w.

Der Agent:

Güterbeförderer Ellwanger in Ebersbach.

Internationale Ausstellung-Amsterdam 186

Liebig's Compagnie Fleisch-Extract

erhielt wiederum wie bei allen früheren Ausstellungen die höchste Aus-
zeichnung, nämlich

Das große Ehren Diplom
(über der goldenen Medaille stehend)

Das Publikum wird hierin einen neuen Beweis der vorzüglicheren Qualität des
Extracts der unterzeichneten Compagnie verglichen mit allen ähnlichen in den Handel
gebrachten Produkten erkennen und durch Gegenwärtiges wiederholt ersucht, auf das
Certificat mit den Unterschriften der Herren Professoren Baron J. von Liebig
und Dr. W. von Pettenkofer zu achten, um sicher zu sein, das **ächte Liebig's**
Compagnie-Fleisch-Extract zu empfangen.

Liebig's Extract of Meat Comp gnies (Limited).

London, October 1869.

43, Mark Lane.

Waiblingen.

Sichtennadel-Donbons

für

Brust- und Hustenleidende.

Diese zugleich Magenstärkenden
Donbons sind durch ihre auflösende
Wirkung vom besten Erfolge und sind zu
haben bei

Friedr. Kayser, Conditor.

Welschkornbranntwein
Weinhafenbranntwein
Weintrestlerbranntwein
Fruchtbranntwein
Zweischgenbranntwein
Kirschegeist

versenden
Eimer- und
Zweiweisse,
fein ge-
brannte rein-
schmeckende
Waare zu bil-
ligen Preisen

Gebr. Schieber,
Brennerei
in Sölingen a/M.

Per Paquet 4 Sgr.
oder 14 Kr.



Gegen Hals und Brustleiden
Erprobt und bewährt seit einer Reihe von Jahren gegen Husten, Heiserkeit, Affectionen der Schleimhaut und des Kehlkopfes, ja gegen alle Beschwerden der Athmungsorgane. Man wolle, um sich vor der großen Zahl von Nachahmungen zu schützen, auf nachstehende Verkaufsstellen achten. In Waiblingen bei Fr. Kayser, in Cannstadt bei J. G. Waldmann, in Fellbach bei G. Aldinger, in Geradstetten bei C. Palmer, in Winnenden bei C. F. Glock.

Waiblingen.

Unterzeichnete empfiehlt für die gegenwärtige Jahreszeit eine reiche Auswahl von Kapuzen neuester Façon, Schwals, Seelenwärmer, Halstücher aller Art, Kinderkappchen, Kittel, Fernan und Strumpfwolle, wie auch alle Sorten Strümpfe, und sichere bei geneigter Abnahme die billigsten Preise zu.

Bemerken muß ich noch, daß, obgleich ich wirklich durch mein Augenübel verhindert bin, mein Geschäft selbst zu versehen, es dennoch mit Hilfe meiner Schwestern auf das Pünktlichste fortgeführt wird.

Caroline Lämmle
neben dem Adler.

Waiblingen.

Hiermit empfehle ich eine reiche Auswahl von selbstverfertigten, mit Pelz gefütterten

Handschuhe,

von besserem Leder als man sonst zu dieser Sorte nimmt, wie auch einfache mildleberne, und bringe zugleich mein Lager von allen Sorten Hosenträger und Bandagen in empfehlende Erinnerung.

Schaal, Selter.



Am letzten Samstag sind von Großheppach bis an die Cannstatter Höhe 2 Pferdsteppiche verloren gegangen. Der redliche Finder wolle dieselben im Lamm in Großheppach oder bei der Redaction d. Bl. gegen gute Belohnung abgeben.



Ein schönes Säuischwein verkauft, wer, sagt die Redaction.

Tagesneuigkeiten.

Stuttgart, 10. Novembe. Heute ereignete sich hier ein sehr bedauerlicher Eisenbahnunfall. Als der von Tuttlingen-Neutlingen um 7 Uhr 10 Minuten hier ankommende Personenzug auf dem hiesigen Bahnhof einfuhr, kam der mit ihm gehende Postwagen, wahrscheinlich in Folge einer Unvorsichtigkeit des Weichenwärters aus den Schienen und fiel quer über die Bahn. Der Eisenbahnkondukteur Joll, welcher auf der äußeren Plattform des Wagens stand und sich durch Herabspringen retten wollte, wurde von dem umstürzenden Wagen getroffen und ihm von demselben der Kopf bis zur Unkenntlichkeit zerschmettert, so daß der Tod augenblicklich eingetreten muß, während der im Wagen befindliche Postkondukteur mit dem Schrecken und einigen leichten Contusionen

Trockner Husten.

Seit 14 Tagen litt ich an heftigen Brustschmerzen und trockenem Husten; da wurde mir der

weiße Brustsyrup

von G. A. W. Mayer angerathen, und nach Gebrauch von 1/2 Flasche wurde ich von meinem Uebel vollständig befreit, was ich der Wahrheit gemäß becheinige.

Ulrichstein in Oberhessen,
den 30. Mai 1869.

Margarethe Appel.

Alleiniges Lager in Waiblingen
bei Wilh. Gastenger.

Keyona, Neytona.

Das berühmte amerikanische Mittel beseitigt augenblicklich jeden Zahnschmerz!

Neht bei Wilh. Gastenger
in Waiblingen.

Waiblingen. Mehrere

Krautständer

hat zu verkaufen Küster Tochtermann.

Waiblingen.

Alte noch brauchbare

Oefen,

ein großer viereckiger Koch- und ein Oaofen, hat zu verkaufen

Flaschner Bloß.

Waiblingen.

3 Br'l. Acker am Schmiedener Weg hat zu verpachten

Flaschner Bloß.

Preismedaillen

Altona Paris Linz.

1869 1867 1869.

Starke & Popuda

Königl. Hoflieferanten

Stuttgart

empfehlen ihre vorzüglichsten

Chocoladen

zu haben in Waiblingen bei
G. Kauffmann jun.

Waiblingen. Eisenhied empfiehlt sich im

Ausmezzgen

hier und auswärts.

Waiblingen.

Ofen feil.

Ein Cremitage-Dien, von außen zu heizen, ist billigst zu verkaufen, zu erfragen bei

Schlösser Schmidt.

Waiblingen.

Stehen geliebener Schirm.

Bergangenen Samstag habe ich einen grünen baumwollenen Schirm in einem heftigen Hause stehen lassen; ich bitte um gütige Zurückgabe desselben.

Mekner Unger.

Waiblingen.

Zu vermietthen

meine obere Wohnung, 5 Zimmer, geschlossener Keller und Bühnecammer, Gartenantheil, sogleich oder später.

C. Möbs.

Korb.



Bei Frau Schultheiß Weishaar ist ein 3/4 Jahr alter

Farren

zu verkaufen. Kaufliebhaber können jeden Tag einen Kauf mit mir abschließen.

Waiblingen.

Anzeige.

Jeden Dienstag und Freitag nimmt

Teig zum Baden

an, wie im Stadtbachhaus.

Bäcker Schwarz.

davonkam. Die Passagiere in den folgenden Wagen, unter denen viele Knaben waren, die zum Besuche der hiesigen Lehranstalten hieher kamen, erhielten — Dank dem vorrührigen, langsamen Einfahren — nur einen starken Stoß. Der Fall ist um so tragischer, als die Frau des verunglückten Condukteurs eben im Wochenbette liegt und gestern Abend auch ihr Kind durch den Tod verloren hat.

Dresden, 10. Novbr. Die Fortschrittspartei der Abgeordnetenkammer brachte den Antrag ein: die Regierung wolle beim Bundesrathe des norddeutschen Bundes auf Veränderung der Militärlast hinwirken; ein von den Nationalen gestellter Zusatzantrag will die Verminderung nur dann, wenn die nothwendige Rücksicht auf die Sicherheit der Machtstellung Deutschlands nicht gestattet.

Berlin, 8. Es bestätigt sich, daß eine Umarbeitung des Preßgesetzes von Seiten des Ministeriums des Innern in Angriff genommen ist. Nach den Andeutungen von ministerieller Seite handelt es sich dabei um eine umfassende Revision, welche jedenfalls der Presse mancherlei Erleichterungen gewähren und auch auf das Cautionswesen Bezug haben soll. (Köln. 3)

Berlin, 8. Nov. Aus Raucheim wird der „Hessischen Morgenztg.“ gemeldet: Eine seit längerer Zeit versiegte Quelle, die „Salzquelle“ hinter der Trinkhalle springt in Folge der Erdschütterung in der alten Stärke.

Groß-Gerau, (Provinz Starkenburg) 9. Nov. Die Erdschütterungen dauern hier fort. Die Bewohner befinden sich deshalb in großer Besorgniß. Die Zahl der Erschütterungen in der verwichenen Nacht belief sich auf fünfzehn.

Oesterreich. Die aufständischen Banden bei Braich und Stanzewich über die Gränze gedrängt, haben nun den Schauplatz ihrer Thätigkeit aus der unterworfenen Zuppa nach dem Norden in die Landschaft Crivoscie und die Gegend von Castellnuovo verlegt. Hier wurde am 8. d. das Dorf Vipci, eine halbe Meile südwestlich von Risano an dem nach dieser Stadt benannten Golf gelegen, von den Insurgenten überfallen und geplündert.

Vor seinem Abgang vom Kriegsschauplatz nach Zara empfahl FML. Wagner den Truppen möglichste Schonung des Eigenthums. Auch von Wien aus sind Weisungen behufs eines schonenden Vorgehens eingetroffen.

Wien, 8. Nov. Es gewinnt immer mehr den Anschein, als würden sich die Stellungen der Mächte demnächst stark verschieben. Daß sich die Beziehungen zwischen Preußen und Rußland in letzter Zeit wesentlich gelockert haben, ist ein öffentliches Geheimniß; verschiedene Symptome deuten dagegen auf eine feindliche Annäherung zwischen Rußland und Frankreich, und es dürfte die Vermuthung kaum abzuweisen sein, daß der Kronprinz von Preußen den Weg nach dem Orient nicht über Wien genommen haben würde, wenn die preußische Politik nicht Ursache zu haben glaubte, die Stärkung ihrer Position fortan in einer Richtung zu suchen, wo sie ehrlicher Weise aggressive Tendenzen nicht voraussetzen kann, wo sie vielmehr dem entschiedensten Bedürfniß begegnet, den Frieden mit allen Kräften zu stützen. Es soll mit diesen Bemerkungen nicht gesagt sein, daß die angedeutete Wandlung sich bereits vollzogen habe, und daß schon irgendwelche bindende Abmachungen die neuen politischen Wege zeichneten. Aber die Strömung ist unläugbar eine andere geworden, und die Steuerleute, welche das Staatsschiff führen, haben augenscheinlich mehr als sonst die Augen offen, um nach Wind und Wetter zu spähen. (Mtg. 3tz.)

Brünn, 8. Nov. Graf Komvess wurde gestern gegen Caution von zwanzigtausend Gulden aus der Haft entlassen; Müller hat ebenfalls zwanzigtausend Gulden Schmerzensgeld erhalten. (T. R.)

Paris, 6. Nov. Henri Rochefort er ist wieder der Held des Tages — ist heute in Paris eingetroffen und im Hotel Saint Phare — es gehört dem Restaurant Brebant oder Bachette, wo Rochefort seine feinen Diners einzunehmen pflegt — abzusetzen. Unter den heißblütigen Bonapartisten und in den ruhmreichen Kreisen wird das Auftreten des Kaisers Rochefort gegenüber scharf getadelt, und das Pays drückt Sr. Majestät ganz offen seine Entrüstung aus, daß dem „Insulteur de sa femme et de son enfant“ die freie Rückkehr gestattet worden sei. Wie dem nun auch sein mag, jedenfalls nimmt Rochefort heute ganz Paris in Anspruch, und es ist nur von ihm die Rede. Man vergißt darüber beinahe den bevorstehenden Tod Victor Emanuel's, und die Nachricht, daß heute in Compiègne kein Ministerrath Statt gefunden, weil der Kaiser wieder unpäplich ist, bleibt fast ohne Eindruck.

Madrid, 8. Nov. Für die Königswahl ist eine neue Combination aufgetaucht. Die Unionisten wollen den Herzog von Monpensier fallen lassen, wenn die Progressisten auch den Herzog Thomas von Genua aufgeben. Es wurden sich alsdann sämtliche Monarchisten auf den König Ferdinand von Portugal vereinigen, der wieder geneigter sein soll, die Krone

Spaniens anzunehmen. — In Beantwortung einer Anfrage Salazar's erklärt der Colonial-Minister Becerra, daß Spanien allen Anstrengungen der Kibüster zum Troz Cuba behaupten, und daß nach der Ankunft der zuletzt abgesandten Verstärkungen der Aufstand bald niedergeschlagen sein werde. Der Belagerungszustand soll nächste Woche aufgehoben werden. — Die Zeitungen theilen ein Manifest der Königin Isabella mit, in welchem sie zu Gunsten des Prinzen von Asturien abdankt.

Friest, 8. Novbr. In Folge der eingeleiteten Vorsichtsmaßregeln zur Ordnung zurückgebracht, haben die rentierten Arbeiter der großen Etablissements beinahe vollständig wieder die Arbeit aufgenommen. (Pr.)

Verschiedenes.

Die amerikanischen Petroleum-Quellen.

Das American Gas Light Journal bringt einen Artikel, nach welchem die Petroleum-Quellen allmählig in ihrem Ergebniß nachzulassen, resp. zu versiegen anfangen sollen. Die Erfahrung zeigt, daß die älteren Brunnen langsam und regelmäßig ärmer werden. Die alte Freedomquelle in Cattaraugus County, New-York, 14 Fuß tief, lieferte ursprünglich viel Del; als man aber einen zweiten Brunnen 18 Fuß entfernt anlegte, versiegten die beiden Quellen nach und nach ganz. Dasselbe ist an vielen Orten der Fall, von den alten Salzbrunnen im Sandy-, Kanawha-, Monongahela-, Conemaugh-, Alleghany, Beaver- und Muskingum Thal wäre nicht ein einziger betriebsfähig geblieben, wenn man sie nicht von Zeit zu Zeit tiefer gesenkt hätte. Nur dadurch, daß man sie alle Paar Jahre vertiefte, hat man den Zufluß des Oels wieder erhalten. In der berühmten Oil City lassen die besten Brunnen nach, und die ursprünglichen 500 Brunnen am Frawaddy in Indiana geben nicht einmal mehr 100,000 Gallons per Jahr. Beispiele von plötzlichem Versiegen kommen häufig in der Art vor, daß die Brunnen anfangen Gas mit auszublafen, und dann nach einem oder zwei Tagen trocken sind. Wo eine Quelle in Brand geräth, ist sie gewöhnlich für immer verloren. (Journal für Gasbeleuchtung)

Wie gut, daß die Todten todt sind! — Als in Mannheim der lutherische Friedhof vorunionistischer Zeit anderweit verwendet wurde, stach man die Gebeine mancher der dort Begrabenen, deren Andenken oder Denkmäler man bewahren wollte, auf den neuen Friedhof. Auch A. v. Kogebue kam durch diese Gelegenheit aus der Nähe seines mehr als er beweinten Mörders fort, denn Sand's Grabstätte schien unbeachtet versinken zu sollen. Da erwacht in einer Anzahl Bürger der Gedanke, auch dem armen Jüngling zu einem neuen Grabe zu verhelfen; man sammelt Beiträge für eine nun hoffentlich bleibende Ruhestätte, und so wird nächstens auch auf den neuen Friedhof der unglückliche Mörder seinem Opfer nachziehen.

— (Gemüthliche Zustände.) Ein Reisender, der in Capolesan in einem Gasthose eingekehrt war, theilt dem „P. L.“ mit, daß er, nachdem er sich ein wenig niedergelegt hatte, um von den Reise Strapazen auszuruhen, plötzlich durch Trommel-Lärm auf der Straße aufgeschreckt wurde. Auf die Frage was dies zu bedeuten habe, ward ihm die Auskunft, der Magistrat glaube Grund zur Befürchtung zu haben, daß die Stadt heute Nacht an mehreren Punkten werde in Brand gesteckt werden, weshalb die Bewohner aufgefordert werden, sich mit Wasser und Löschgeräthen vorzusehen.

— „Was mi net brennt, döös bloß i net,“ sagte der Caspar, als er gefragt wurde, was der Pfarrer in der Kirche gepredigt habe.

R ä t h s e l.

Wenn ein Schoppen schlechtes Bier 3 kr. kostet, was machen 2 Schoppen? „q a a p n v g“ : 1100011111

S i n n s p r u c h.

Wer vom Feuer bleibt gar zu weit,
Der friert gewiß zur Winterszeit,
Und wer zu nah tritt wird verbrannt,
Im Mittel ist der beste Stand.